



An den
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 17.01.2017

ANFRAGE

Freilichtmuseum Mueß

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

ich bitte um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Aus wie vielen Personen besteht derzeit die Stammebelegschaft für das Freilichtmuseum Schwerin Mueß?
2. Welche Tätigkeiten werden im Winterhalbjahr verrichtet?
3. Wie viele geringfügige Beschäftigte wurden in den letzten drei Jahren über das Jobcenter Schwerin zusätzlich zur Stammebelegschaft als Saisonkräfte angefordert und beschäftigt?
4. Wurden geringfügige Arbeitnehmer auch aus anderen Jobcentern, z. B. Jobcenter Parchim, als geringfügig Beschäftigte in den letzten drei Jahren beschäftigt?
5. Wie hoch sind die Besucherzahlen – ohne Anrechnung der Veranstaltungen, die nicht vom Freilichtmuseum Schwerin Mueß durchgeführt wurden?
6. Welche Veranstaltungen wurden in den Jahren 2014 – 2016 vom Freilichtmuseum Schwerin Mueß durchgeführt?

7. Welche Veranstaltungen wurden auf dem Gelände des Freilichtmuseums durchgeführt, bei denen der Veranstalter nicht das Freilichtmuseum ist?
8. Was zahlen Veranstalter an Mietgebühren für die Nutzung des Geländes an die Stadt Schwerin?
9. Wenn das Museum nicht der Veranstalter ist, wird dieses an den Eintrittsgeldern oder den Standgebühren beteiligt? Wenn dem so ist, in welcher Höhe?
10. Sind Gebäude des Museums Mueß, auch solche, die sich außerhalb des Geländes befinden, an private oder gewerbliche Personen vermietet, verpachtet oder anderweitig überlassen worden? Wenn dem so ist, um welche Gebäude handelt es sich?
11. Wohnt jemand ständig, vorübergehend oder zeitweise in einem der Gebäude?
12. Sind eventuell dazugehörende Gärten an private oder gewerbliche Personen verpachtet, vermietet oder anderweitig zur Nutzung überlassen worden?
13. Werden die Grünanlagen innerbetrieblich gepflegt? Wenn nicht, an wen wurde der Auftrag zur Pflege vergeben? Gab es Ausschreibungen?

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Hagen Brauer,
Fraktionsvorsitzender der AfD